

Schwarz-Blau Mehrheit im ZA stimmt für fragwürdige Funktionsbesetzungen!



ZA-Info

www.fsg4you.at

Oktober 2013

Fachkarriere / Führungskarriere soll ab 2014 zur Anwendung kommen

Anträge der Fachausschüsse

- Fachausschuss Salzburg
Antrag des FA Salzburg auf Aussetzung des weiteren Rollout betr. VStV - Neu, bis die bekannten Probleme behoben sind.
- Fachausschuss Salzburg
Antrag auf Klarstellung der Erlasslage betr. Anerkennung von Schwerarbeitszeiten für Bedienstete in den LKA.
- Fachausschuss Salzburg
Antrag auf Personalaufstockung im EB 04 des LKA Salzburg.
- Fachausschuss Kärnten
Antrag auf Facebookzugang zu Erhebungszwecken.
- Fachausschuss Burgenland
Antrag auf Personalaufstockung im EB Poolbereich des LKA Burgenland.

■ **Polohemd als Massasorte für MR-Fahrer**
 Das bereits als Etatsorte eingeführte MR-Funktionshemd wurde im Zuge einer Evaluierung von Uniformsorten nunmehr erlassmäßig als Massasorte normiert. In einer ersten Tranche stehen 1500 Stück MR-Funktionshemden zur Verfügung, diese können im Web-Shop des BWF von den im Motorraddienst verwendeten Exekutivbediensteten abgerufen werden.

Zentralausschuss / FSG

für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens im Bundesministerium für Inneres
 1010 Wien, Herrengasse 7
 Tel. 01/53126/3273

Hermann Wally
 ZA u. FSG-Vorsitzender
BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at

■ **Die E2a-Ausbildung soll auf neue Füße gestellt und in zwei Ausbildungsbereiche aufgeteilt werden. Der erste Bereich soll als Fachkarriere und der folgende Bereich als Führungskarriere zur Umsetzung kommen.**

Dem Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens wurde vom BM.I ein Konzeptentwurf zur Fach- und Führungskarriere im Polizeidienst übermittelt.

Zugangsvoraussetzungen Fachkarriere

- Absolvierung der Fachausbildung im Rahmen des GAL E2a oder
- Absolvierung der jeweiligen Fachausbildung in der Verwendungsguppe E2b unter Anrechnung für den GAL E2a

Fachzweige

- Qualifizierter Polizeidienst (Operative Einsatzführung / lokales Sicherheitsmanagement),
- Kriminaldienst (KD),
- Verkehrsdienst (VD),
- Grenz- und Fremdenpolizeilicher Dienst (GFD),
- Polizeiliche Sonderverwendungen (PS).

Die E2a Grundausbildung (wird von der .SIAK angeboten)

- Zugangsvoraussetzungen: 2 Jahre Dienstverwendung E2b anstatt wie bisher 3 Jahre;
- Die Grundausbildung umfasst 652 Unterrichtseinheiten (492 Unterrichtseinheiten gemeinsame Basisausbildung und 160 Unterrichtseinheiten vertiefende Fachausbildung);
- Abhaltung in zweiwöchigen Turnussen, Ausbildungsdauer brutto 10 Monate (Anfang September bis Ende Juni. Ernennung per 1. Juli);
- Ausbildungsstandorte sind BZ Traiskirchen, BZS Wien und nach Bedarf BZS Tirol;

Führungskarriere (wird von .SIAK und FH angeboten)

- **Führungsausbildung I**
- Angebot jährlich von der .SIAK;
- Voraussetzung ist eine Dienstverwendung von 1 Jahr in der Fachkarriere E2a;
- Schwerpunkt liegt auf Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterführung sowie auf Persönlichkeitsentwicklung;
- Ausbildungsdauer beträgt 320 Unterrichtseinheiten, Abhaltung wiederum turnusmäßig;
- Ausbildungsstandort zentral im BZS Wien oder im BZ Traiskirchen;
- Vortragende großteils Nebenamtliche bzw. Externe. ↗





• Führungsausbildung II

o Beabsichtigt ist die Entwicklung eines FH-Weiterbildungslehrganges für höhere Führungskräfte E2a gemeinsam mit der FH Wr. Neustadt (90 ECTS; Abschluss mit international gebräuchlichem Mastergrad, sofern die Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen iS des § 9 Abs. 2 FHStG erfüllt werden); Durchführung des FH-Weiterbildungslehrganges an der FH Wr. Neustadt und an Standorten der .SIAK;

o Vernetzung mit bestehenden akademischen Lehrgängen wie insbesondere mit dem Bachelorstudiengang „Polizeiliche Führung“ sowie mit dem akademischen Weiterbildungslehrgang „Polizeiliches Lehren“.

Umsetzungszeitraum

• Grundausbildung E2a (Basisausbildung und vertiefende Fachausbildung) mit Aktivierung GAL E2a 2014 (Lehrgangstart im September 2014);

• Die Führungsausbildungen I und II folgen im Jahr 2015.

Details werden noch mit dem BM.I verhandelt. Eine INFO durch den ZA folgt.

Berufsreife

• Der Abschluss der polizeilichen Grundausbildung berechtigt zur Ablegung der Berufsreifeprüfung;

• Die Absolvierung des GAL E2a wird als Vorbereitungslehrgang für die Teilprüfung im Fachbereich „Politische Bildung und Recht“ anerkannt.

■ Neuaufnahmen

Für folgende LPD wurden ab 01.12.2013 Neuaufnahmen bewilligt:

LPD Wien - 125	LPD OÖ - 75
LPD Stmk - 25	LPD Tirol - 25

Ver- und Besetzungen:

Es wurden 1 Versetzungen und 15 Besetzungen behandelt.

BVA Info

Die BVA beteiligt sich - wie jedes Jahr - auch heuer wieder an der österreichweiten Pneumokokkenimpfaktion. Der Aktionszeitraum erstreckt sich vom 1. September 2013 bis zum 31. August 2014, die Aktion selbst gilt heuer erstmals schon für alle Personen ab dem 51. Lebensjahr, chronisch erkrankte sowie immungeschwächte Personen.

Für Anspruchsberechtigte, die zur Risikogruppe gehören, leistet die BVA einen Zuschuss von EUR 7,- zu den Impfstoffkosten. Damit die Aktion für die Beteiligten bequem und unbürokratisch ablaufen kann, wird bei der Abgabe des Impfstoffes in der Apotheke (oder beim hausapothekenführenden Arzt) dieser BVA-Zuschuss gleich vom Preis des Impfstoffes abgezogen.

Schwarz-Blau Mehrheit im ZA tritt für fragwürdige Funktionsbesetzungen ein!



Leistung, Laufbahn und Eignung zählen bei den Vertretern von Schwarz und Blau im Zentralausschuss der Bundespolizei scheinbar nicht mehr.

Wie kann es sonst sein, dass sich diese bei BewerberInnen mit gleicher Eignung zu meist für den/die an Laufbahndaten jüngste(n) Bedienstete(n) entscheiden.



Hier zwei Beispiele:

Bewerber/In A:

39 Dienstjahre, **31** Jahre E2a, für die Funktion geeignet

Bewerber/In B: -17 DJ -15 E2a Jahre

22 Dienstjahre, **16** Jahre E2a, für die Funktion geeignet

Schwarz und Blau entscheiden sich für Bewerber/In **B!**

Bewerber/In C:

36 Dienstjahre, **28** Jahre E2a, für die Funktion geeignet

Bewerber/In D: -14 DJ -25 E2a Jahre

22 Dienstjahre, **3** Jahre E2a, für die Funktion geeignet

Schwarz und Blau entscheiden sich für Bewerber/In **D!**

Diese Liste ließe sich noch mit vielen Fällen fortsetzen.

Hier wird die Objektivität mit Füßen getreten. Nach welchen Kriterien die Auswahl getroffen wird, kann sich wohl jeder denken!

Wenn langjähriges Engagement, langjährige Dienstbefissenheit und Fleiß nichts mehr zählen, werden sich wohl viele übergangene KollegInnen fragen, ob sich Einsatz und Engagement noch lohnen?

Wenn **Schwarz** und **Blau** solchen Vorgangsweisen weiterhin die Mauer machen, gibt es auch wieder PV-Wahlen wo diesem Verhalten eine klare Absage erteilt werden kann.

Frau Bundesministerin, beenden Sie im Interesse der Bundespolizei solchen Postenschacher und veranlassen Sie Ihre verantwortlichen Mitarbeiter objektive und faire Funktionsbesetzungen durchzuführen.